

## **Liebe Juniorinnen und Junioren, liebe Eltern, liebe Mitglieder vom CC Thun Regio**

Unsere Saison wurde mit einem Sommerbrätle auf der Stafelalp im Naturpark Gantrisch eröffnet. Dank des tollen Wetters, konnten wir eine einmalige Aussicht über das Gürbe und Aaretal bis hin zu den Alpen geniessen. Es wurde viel geredet, gegessen und die jüngeren Teilnehmer konnten die älteren Juniorinnen und Junioren besser kennenlernen.

## **Cherrys, Schulsport:**

Am Mittwoch Nachmittag von 15.30 bis 17.00 Uhr trafen sich die Cherrys, die jüngsten Curlerinnen und Curler und die Interessierten vom Schulsport, zum gemeinsamen Curling Training.

Am freiwilligen Schulsportkurs, Fachrichtung Curling, haben sich für die vergangene Saison 11 Kids eingeschrieben. Eine stolze Zahl wenn man bedenkt, dass vom Amt für Bildung und Sport im letzten Winter über 40 Kurse ausgeschrieben wurden.

Die ersten Gehversuche auf dem sehr glitschigen Eis, mit diesem komischen Schuhwerk gestalten sich immer sehr lustig und ist mit vielen akrobatischen Einlagen gespickt. Von Woche zu Woche die frappante Steigerung der Kids, das sichere Bewegen auf dem Eis und die Fortschritte beim Spiel mitzuerleben, sind sehr eindrücklich und lobenswert.

Fazit vom Schulsportkurs: Vier Kursteilnehmer sind dem CC Thun Regio beigetreten und werden die nächste Saison bei den Cherrys, unseren jüngsten Curler mitmachen.

## **Newcomers:**

Die Trainingsgruppe der Newcomers bestand aus 15 Juniorinnen und Junioren. Davon waren noch 6 im Cherryalter (bis 12 Jahre). Der Altersunterschied war von 8 bis 14 Jahre. Das gemeinsame Training fand jeweils am Mittwoch 17.30 bis 18.45 Uhr auf 2 Rinks statt. Die älteren dieser Newcomers bestritten auf eigenem Wunsch am Montag ein 2. Training, das von 17.30 bis 19.00 Uhr statt fand.

Zum Beginn der Saison lag der Schwerpunkt auf der Technik: solides Sliding, richtige Steinabgabe und das Wischen. Nach und nach kam das Spieltraining dazu: die Unterschiede der 4 Positionen, die Spielregeln und nicht zu vergessen Spirit of Curling.

Um Wettkampfluft zu schnuppern hiess es Turniere bestreiten:

Die Cherrys spielten traditionell das Turnier Ende Februar in Interlaken, welches mit 3 Thuner Teams bestritten wurde. 4 Cherrys aus der Newcomergruppe und 8 Cherrys aus dem Schulsport. Es wurde viel Sport geboten. Die Cherry waren mit viel Eifer und guten Spielen dabei.

Dieses Jahr kam als absolutes Highlight die Cherry Schweizer Meisterschaft in Adelboden dazu. Wir waren mit 2 Teams dabei. Das Turnier wurde mit den Cherry-Steinen über 4 Ends gespielt. Somit mussten wir die Spieler im Vorfeld auf die kleinen Steine umtrainieren, was nicht für alle einfach war.

Das Team 1 hat mit 3 Siegen und 2 Niederlagen hervorragend gekämpft. Team 2 ging leider etwas unter, welches mit den Cherrys aus dem Schulsport zusammengestellt wurde. Alle haben super Sport gezeigt und sich sehr sportlich verhalten. Es war für uns Leiter ein sehr angenehmes Wochenende.



Die Newcomer massen sich mit je 1 Team an den Turnieren in Biel und Wetzikon, sowie mit 2 Teams in Gstaad. Als besonders herausfordernd, stellte sich heraus, dass nicht wie jeweils von den Turnierleitern versprochen, eine C- Gruppe gab. So fanden wir uns inmitten der A-Teams wieder. Die Ausgangslage auf dem Rink war: Unser Team, ohne irgendwelche Meisterschafts- und Turnier Erfahrung, oft 1 bis 2 Kopf kleiner und somit mit körperlich eingeschränkter Schlagkraft gegen gestandene A-Teams. Oder anders gesagt: David gegen Goliath! Mit viel Einsatz trotzten unsere Teams ihrem Schicksal. Hie und da wurde dem übermächtigen Gegner ein Schnippchen geschlagen und schrieben das End oder erhielten den Respekt bei einem gelungen schönen Stein.

Das Fazit der Trainer: Technisches solides Fundament. Was noch etwas fehlt ist das Zusammenspiel im Team und ganz klar im taktischen Bereich. Das Ziel ist in der nächsten Saison in fixen Teams intensiv daran zu Arbeiten. Dazu in der C-Liga mit 2 Teams Fuss zu fassen. Sehr positiv aufgefallen war das vorbildliche und faire Auftreten auf und neben dem Eis!

Auch bei einigen Thuner Turnieren griffen Newcomer ins Geschehen ein. Einen Dank geht an alle, die unsere Nachwuchsspielerinnen und Spieler im Team integrierten und mitspielen liessen.

## **Juniorenteams, Juniorenmeisterschaft:**

In unseren älteren Juniorenabteilung haben wir auch in dieser Saison die gleichen zwei Teams gehabt. Zum einen unsere Juniorinnen mit Skip Jolanda Kramer und zum anderen unsere Junioren mit Skip Jari Röthlisberger.

Das Juniorenteam hatten gleich zu Beginn der Saison mit der B/C Qualifikation zu kämpfen. An diesen zwei Qualiwochenenden in Uzwil und Baden gelang ihnen der Aufstieg nicht und sie qualifizierten sich somit für die C- Meisterschaft. Die C-Liga der Junioren wurde in 3 Gruppen aufgeteilt. Ost, Zentral und West. Unsere wurden in der Gruppe Zentral eingeteilt und die Austragungsorte waren Dübendorf und Interlaken. Nach dem Erreichen des 5. Schlussranges in der Gruppe reichte dies für die Teilnahme der Junioren C-SM nicht.

Unsere Juniorinnen spielten die B- Liga. Aufgrund der guten letztjährigen Platzierung konnten sie ohne B/C Quali einen Platz in der B-Liga erben. Die B-Liga wurde Schweizweit in einer Gruppe mit 14 Teams und an 4 Wochenenden ausgetragen (Biel, Aarau, Adelboden und Wetzikon). Nach hartem Kampf und grossem Einsatz mit bis zu 3 Spielen pro Tag wurden sie in der Rangliste 10.

## **Weiteres:**

An der Christmas Trophy und am Schlussturnier waren auch wieder Juniorinnen und Junioren mit dabei. Es war ein sehr schöner Anblick, unseren Nachwuchs mit und gegen unseren Erwachsenen spielen zusehen. Das schätzen wir sehr an unserem Sport. Sogar unsere jüngeren aus den Cherrys und Newcomers waren am Schlussturnier mit dabei. Es war ein schönes Zeichen vom Club, sie mitspielen zu lassen und sie hatten alle einen riesen Spass. Sie merkten aber dennoch, dass ein Spiel über 8 End sehr anstrengend sein kann.

Beim Sponsorenwettkampf wurde ein grosser Betrag von gut Fr. 1700.- für die Juniorenkasse eingespielt. Mit diesem erspielten Betrag können wir euch nächste Saison wieder bei Turnier- und Meisterschaftskosten unterstützen, d.h. den Betrag den das Juniorenzentrum für euch übernimmt unterstützen, und zudem fliesst ein Teil ans Sommerbrätli und an den Schlussabend. Janis Bohren hat mit Fr. 270.- am meisten eingespielt und hat als Dankeschön einen Fr. 50.- Innenstadtgutschein erhalten. Ein grosses Merci an alle für euren grossartigen Einsatz. Herzlichen Dank!

2 Juniorinnen bestritten zum Schluss der Saison in Bern den Lokalkadertest. Die 25 Erstplatzierten gesamtschweizerisch werden ins Lokalkadertraining aufgenommen. Toi, toi, toi.

Mit einem Eltern- und Schlussabend nach dem letzten Training konnten wir die Saison abrunden und haben die Feedbacks der Junioren und der Eltern erhalten zudem konnten wir auch alle über den Sommer und die anstehende neue Saison vorinformieren.

Am 3. Mai hat das Sommertraining in der Turnhalle Dürrenast gestartet. Spielerische Koordinationsübungen stehen auf dem Programm zusammen mit Konditionstraining und Spiel und Spass.

## Leiterteam:

Einen grossen Dank geht an unsere Leiter Wanda Iten, Christian Junker und Carlo Faoro, die im Bereich von unseren Cherrys und Newcomers mit grosser Motivation und Engagement die jüngeren zusammenführen, durch den Curlingsport leiten und ihnen im wöchentlichen Training das Beste mitgeben. Der nächste Dank geht an unsere beiden Team Coaches Svenja von Allmen von den Girls und an Regula Zahnd von unseren Boys. Sie haben die Teamtrainings am Mittwoch und Donnerstag trainiert, sie an Turniere wie auch an die Meisterschaftswochenenden begleitet und sie dort unterstützt, motiviert und mit den Tipps und Tricks versorgt. Die Montagtrainings wurden wieder von Stephan Gempeler und Thomas Rubin geleitet, auch an euch beiden einen grossen Dank für euren grossartigen Einsatz.

Ich danke euch allen für euren grossen Einsatz für unsere Juniorinnen und Junioren. Bedanken möchte ich mich auch für die Mithilfe und das Engagement der Eltern. Es freut mich sehr, dass einerseits die Kinder und Jugendlichen den tollen Sport ausüben können und andererseits die gute Zusammenarbeit unsere Juniorinnen und Junioren optimal unterstützt und fördert.

Jörg Lüthy, als Finanzleiter ein sehr wichtiges Mitglied unseres Leiterteams, möchten wir für einen Einsatz danken.

Zudem auch alle Mitglieder vom CC Thun Regio für die grosszügige Unterstützung und Rücksichtnahme an all unseren Junioren.



Wir wünschen Euch allen einen schönen und erholsamen Sommer und wir sehen uns bald wieder in der neuen Saison.

Christian Roth